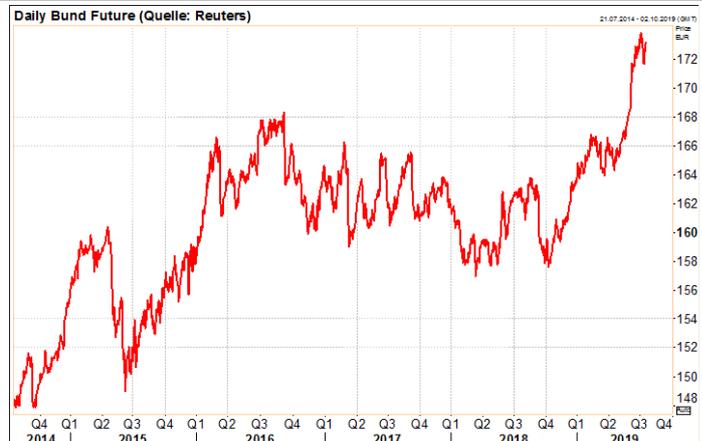


**Marktüberblick am 18.07.2019**

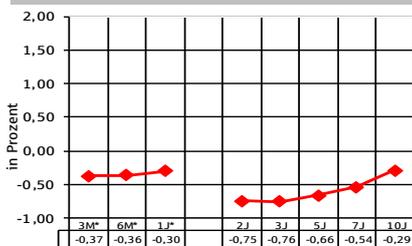
Stand: 8:43 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.341,03	-0,72 %	+16,88 %	Rendite 10J D *	-0,29 %	+0 Bp	Dax-Future *	12.329,00
MDax *	25.929,51	-0,50 %	+20,11 %	Rendite 10J USA *	2,06 %	-6 Bp	S&P 500-Future	2977,10
SDax *	10.978,89	-1,07 %	+15,46 %	Rendite 10J UK *	0,76 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	7847,00
TecDax*	2.876,64	-0,61 %	+17,41 %	Rendite 10J CH *	-0,68 %	-2 Bp	Bund-Future	173,17
EuroStoxx 50 *	3.501,58	-0,56 %	+16,66 %	Rendite 10J Jap. *	-0,13 %	-0 Bp	VDax *	14,13
Stoxx Europe 50 *	3.188,87	-0,22 %	+15,54 %	Umlaufrendite *	-0,33 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1422,33
EuroStoxx *	379,37	-0,60 %	+15,49 %	RexP *	497,79	+0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	63,81
Dow Jones Ind. *	27.219,85	-0,42 %	+16,69 %	3-M-Euribor *	-0,37 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1238
S&P 500 *	2.984,42	-0,65 %	+19,05 %	12-M-Euribor *	-0,30 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9033
Nasdaq Composite *	8.185,21	-0,46 %	+23,36 %	Swap 2J *	-0,42 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1075
Nikkei 225	21.046,24	-1,97 %	+7,27 %	Swap 5J *	-0,26 %	-1 Bp	Euro/Yen	121,01
MSCI Far East (ex Japan) *	527,61	-0,28 %	+10,59 %	Swap 10J *	0,14 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,01
MSCI-World *	1.683,82	-0,46 %	+16,82 %	Swap 30J *	0,68 %	-4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 18. Jul (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch hatte der Leitindex 0,7 Prozent auf 12.341,03 Punkte abgegeben. Bei den Unternehmen hat der Softwarekonzern SAP seine Quartalszahlen vorgelegt. Der Personalabbau und eine Übernahme drücken dabei den Gewinn. Bei BMW warten Anleger auf die Bekanntgabe des neuen Konzernchefs. Der Aufsichtsrat des Autobauers kommt zusammen, um über einen Nachfolger für den bisherigen Amtsinhaber Harald Krüger zu entscheiden. Als Favorit gilt Produktionsvorstand Oliver Zipse. Auf der Konjunkturagenda stehen wöchentliche Arbeitsmarktdaten aus den USA sowie der Philly-Fed-Industrieindex.

Neu angefachte Handelssorgen haben die US-Börsen am Mittwoch gebremst. Investoren trieben die von US-Präsident Donald Trump angedrohten zusätzlichen Strafzölle auf chinesische Waren um. Es sei noch "ein langer Weg" bis zu einer Einigung im Handelsstreit, warnte Trump. Trotz Sorgen wegen des Zollkonflikts sind die kurzfristigen Aussichten für die US-Wirtschaft laut des jüngsten Konjunkturberichts der Notenbank durchaus positiv. Die Wirtschaft habe zwischen Mitte Mai und Anfang Juni weiter mit gemäßigttem Tempo zugelegt, teilte die Zentralbank Fed in ihrem "Beige Book" mit. Die von der Fed befragten Wirtschaftskontakte gingen auch für die kommenden Monate von einem weiter moderaten Wachstumstempo aus: "Und dies trotz weit verbreiteter Sorgen über mögliche negative Folgen der mit dem Handel verbundenen Unsicherheit", heißt es in dem Bericht. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent tiefer auf 27.219 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 sank 0,7 Prozent auf 2.984 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verringerte sich um 0,5 Prozent auf 8.185 Punkte. Im Fokus standen zudem Firmenbilanzen: Am Mittwoch wollten unter anderem der IT-Konzern IBM und die Online-Videothek Netflix ihre Bücher öffnen. Die US-Kreditmärkte legten zu. Die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen sank auf 2,06 Prozent.

Die Angst vor den Folgen des Handelskonflikts zwischen den USA und China hat den asiatischen Aktienmärkten am Donnerstag zugesetzt. Auch die jüngsten Konjunkturdaten aus Japan drückten auf die Stimmung. Der Nikkei-Index schloss knapp zwei Prozent schwächer bei 21.046 Punkten. Das Barometer für die asiatischen Märkte ohne Japan gab 0,2 Prozent nach. Japans Exporteure haben im Juni 6,7 Prozent weniger exportiert als vor Jahresfrist. Das ist der siebte Rückgang in Folge und zudem ein größeres Minus als erwartet.

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Wirtschaftsdaten heute**

JP: Exporte, Importe (Jun)  
USA: Frühindikator (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Rémy Cointreau (Q1), Aker Solutions, Alliance Data Systems, Ally Financial, BB&T, Blackstone Group, Danaher, Danske Bank, Givaudan, Invesco, Morgan Stanley, Novartis, Panalpina, Paypal, Philip Morris, SAP, Suntrust Banks, Telia, United Health, Villeroy & Boch, Volvo, Zooplus (Q2), Easyjet (Q3), Südzucker (HV)

**weitere wichtige Termine heute**

./.



**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.